



Da-Sein Institut

Pränatal- und Geburtstherapie

Der Weg vom Sein zum Dasein

Ausbildung November 2022 bis Oktober 2024

Pränatal- und Geburtstherapie, Geburtsprozessworkshop? Das klingt ziemlich kompliziert. Und vielleicht ein wenig abgehoben. Ich muss gestehen: Wenn mir früher jemand gesagt hätte, dass die Zeit, die ich im Bauch meiner Mutter verbracht habe, mein ganzes Leben so sehr beeinflussen würde – ich hätte wohl gelacht. Erst durch die Erfahrung am eigenen Leib ist mir der Zusammenhang zwischen vorgeburtlichem Erleben und alltäglichem Handeln und Empfinden unmittelbar klar geworden. Es war an einem Workshop bei Franklyn Sills, als mein Körper unwillkürlich seltsame Bewegungen machte, die ich nicht verstand, begleitet von Emotionen, die ich nicht einordnen konnte. Mein Körper zeigte Geburtsmuster.

Wie ist das möglich? Forscher und Therapeuten wie William Emerson und David Chamberlain haben durch die Beobachtung von Babys und die therapeutische Arbeit mit Erwachsenen herausgefunden, dass Menschen über eine Körpererinnerung an die Zeit vor der Geburt verfügen. Chamberlains Buch „Woran Babys sich erinnern“ (1990) gilt inzwischen als Klassiker der modernen Psychologie und Psychotherapie.

Die Entdeckung der pränatalen Dimension hat meine therapeutische Arbeit nachhaltig verändert. Seit vielen Jahren beschäftige ich mich intensiv mit der pränatalen Person –



gestützt auf die Forschungen in Pränatal-, Geburts- und Babyarbeit von Ray Castellino und Franklyn Sills. Entscheidend ist die Erkenntnis, dass das ungeborene Wesen über ein Wahrnehmungs- und Reaktionsvermögen verfügt, das unabhängig von der Entwicklung des Gehirns ist. Es erlebt nicht nur ganz bewusst sein eigenes Wachsen und Werden von der Zeugung, über Einnistung, Entdeckung der Schwangerschaft bis hin zur Geburt, es nimmt auch die Welt ausserhalb des Mutterleibs wahr, das Feld, in das es geboren wird. Und ganz offensichtlich hat alles in dieser Zeit Erlebte und Erfahrene eine zutiefst prägende Wirkung auf die Menschen. Hier sind die Wurzeln unserer grundlegenden Lebens- und Beziehungsmuster und unserer



tiefsten Überzeugungen. So kann zum Beispiel ein Baby, das seine Mutter während der Geburt nicht gespürt hat, weil sie anästhesiert war, und anschliessend für mehrere Stunden von ihr getrennt wurde, als erwachsener Mensch unter grossen Trennungsängsten und einem tiefen Misstrauen in Beziehungen leiden.

Ein Geburtsprozessworkshop ist eine Reise zu den Anfängen unseres Seins. Ausgehend von aktuellen Schwierigkeiten und Fragen führt sie entlang von Körpererinnerungen zu unserem frühesten Erleben und zum Ort unserer grundlegenden Prägnungen. Und hier, an diesem Ort – das hat sich in den unzähligen Workshops gezeigt, die ich geleitet habe – gibt es die Chance, diese frühen Prägnungen zu verändern, eine Verletzung zu heilen. Dazu bedarf es allerdings einer Gruppe, die den einzelnen auf seiner Reise achtsam begleitet und unterstützt. Sie bildet ein wohlwollendes Feld von Schutz und Ressource. Denn Menschsein bedeutet In-Beziehung-Sein. Und Heilung geschieht in Beziehung.

Die Ausbildung in Pränatal- und Geburtstherapie vermittelt die Fähigkeit, frühe Prägnungen aus Schwangerschaft und Geburt

zu erkennen und therapeutisch damit zu arbeiten. Sie eignet sich für Menschen, die bereits therapeutisch tätig sind, bietet aber auch anderen Interessierten die Möglichkeit zu einer tiefen Selbsterfahrung.

Um den Themen rund um Schwangerschaft und Geburt gerecht zu werden, sind weibliche Kräfte im Team unabdingbar. Deshalb werden während der gesamten Ausbildung mehrere Frauen und Hebammen als Assistentinnen präsent sein, und zusammen als Team die Grundlage für eine vertrauensvolle und geborgene Atmosphäre bilden.

Gerne begrüsse ich euch an einer unserer Informationsveranstaltungen. Diese bieten eine gute Gelegenheit, viel Wissenswertes über die Ausbildung zu erfahren. Und natürlich freut es mich, wenn ich euch im neuen Lehrgang wieder begegnen darf.

Dominique Dégranges, Leiter Da-Sein Institut



Einleitung

Der Gesang des Seelenwesens (Song of the Spirit)



In Ostafrika gibt es einen Stamm, wo die Kunst der wahren inneren Verbundenheit schon in der vorgeburtlichen Zeit gepflegt wird. In der Vorstellung dieses Stammes wird ein Kind nicht erst am Tage seiner physischen Geburt geboren, noch beginnt sein Leben mit der Empfängnis, wie es in anderen Stämmen üblich ist. Vielmehr ist der Geburtstag eines Kindes der Tag, an dem die Mutter zum ersten Mal an das Empfangen dieses Kindes gedacht hat. Wenn eine Frau spürt, dass sie bereit ist, mit einem bestimmten Mann zusammen ein Kind zu empfangen, dann geht sie in die Einsamkeit und setzt sich unter einen Baum. Dort sitzt sie, bis sie den Gesang der Kinderseele hören kann, die zu ihr kommen möchte.

Sobald sie den Gesang vernommen hat, kehrt sie zu ihrem Dorf zurück und singt die Melodie ihrem Mann vor. Von nun an singen beide die Melodie des Kindes wenn sie zusammen sind und sich lieben – als Einladung an das neue Wesen, zu ihnen zu kom-

men. Hat die Frau das Kind empfangen, singt sie das Lied für das kleine Wesen in ihrem Leib. Sie singt es den alten Stammesfrauen und den Hebammen vor, damit sie es später bei den Wehen singen und das Kind im magischen Moment seiner physischen Geburt mit genau diesem Lied willkommen heissen. Nach der Geburt lernt der ganze Stamm das Lied ihres neuen Stammesmitglieds und wann immer das Kind getröstet werden muss, wenn es hinfällt oder sich weh tut, singen sie ihm dieses Lied. Das Seelenlied ist Bestandteil all seiner Initiationsrituale und des Feierns seiner grossen und kleinen Siege.

Später, im Erwachsenenalter, wird das Lied zur Hochzeitszeremonie gesungen und am Lebensende versammeln sich alle Lieben um das Sterbebett und singen das Seelenlied zum allerletzten Mal.

Jack Kornfield

Entnommen aus Jack Kornfield: Frag den Buddha und geh den Weg des Herzens. (Originaltitel: A Path with Heart: A Guide Through the Perils and Promises of Spiritual Life.)

Entwicklung und Hintergrund

Schon ganz früh haben Therapeuten und Forscher wie DW Winnicott, John Bowlby, Francis Mott, Frank Lake und andere die prägende Bedeutung der frühesten Zeit unseres Lebens erkannt. Das damals vorherrschende therapeutische Modell der Psychoanalyse befasste sich jedoch nur mit der Zeit ab der Geburt, und erst in den letzten 40 Jahren begannen die Pioniere der neuen Generation, wie William Emmerson, Franklyn Sills und Ray Castellino, den Blick zu erweitern und das vorgeburtliche (Er-)Leben mit einzubeziehen.

Forscher und Therapeuten aus ähnlichen und verwandten Gebieten haben die Bedeutung dieser Arbeit unterstrichen, darunter Daniel Siegel, Daniel Stern, David Chamberlain, Alessandra Piontelli und weitere.

Unsere Inspiration und unsere Wurzeln in der Prä- und Perinatalen Geburtstherapie-Arbeit sind geprägt von den verschiedenen, sich ergänzenden, tiefen und langjährigen Forschungsarbeiten von Ray Castellino und Franklyn Sills und beruhen auf Erkenntnissen von William Emerson. Ergänzt werden diese Ansätze durch die Erkenntnisse in Traumaarbeit und Neurobiologie von Peter Levin und Stephen Porges.

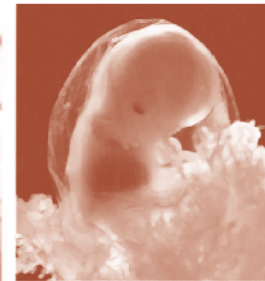
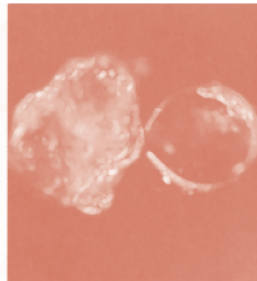
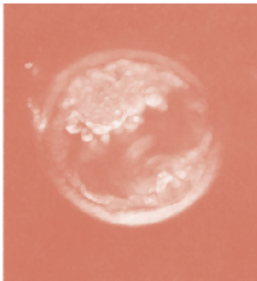
In der therapeutischen Arbeit sehen wir immer mehr, welch' grosse Bedeutung die ganz frühen Prägungen in unserem Leben spielen. Diese Erfahrungen haben grossen Einfluss und Konsequenzen auf unsere Lebensmuster, die Art wie wir kommunizieren, mit anderen Menschen in Kontakt treten und unsere Beziehungen bilden.



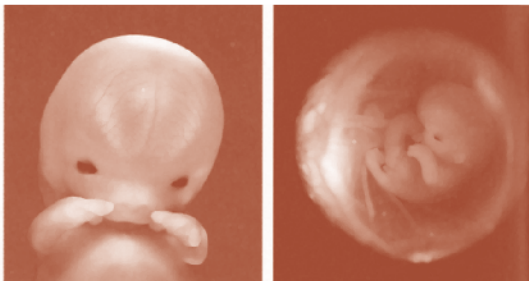
Der Anfang ist wichtig. Alles, was am Anfang geschieht, hat existentielle Qualität. Pränatal- und Geburtstherapie bringt die Menschen näher zu sich selbst, bringt sie vermehrt in Kontakt mit ihrem Potenzial und mit ihrer eigenen Wahrheit. Sie ermöglicht uns, besser da zu sein. Trotz aller Forschungen ist das pränatale Feld immer noch ein sehr geheimnisvolles, neues Gebiet. Und die aus unzähligen Geburtsworkshops gewonnenen Erkenntnisse, dass auch die Zeugung und selbst die Zeit vor der Zeugung prägend für unser Leben sind, wirken oft noch provozierend. Aber genau darum geht es in dieser Ausbildung. In Geburtsprozessen haben Menschen in archetypischer Weise Dinge gezeigt, die darauf hinweisen, dass wir, schon bevor wir gezeugt werden, einen Weg zurücklegen: Den Weg vom Sein zum Dasein. Das Sein braucht keinen Körper. Geborenwerden ist also von Belang.

Lernziele

- Sie sind in der Lage, im Zusammenhang mit der Prä- und perinatalen Arbeit die therapeutische Präsenz und klare Grenzen zu halten.
- Sie erkennen die frühen präverbalen Muster und Prägungen aus Zeugung, Schwangerschaft und Geburt in der Therapie und wenden die erworbenen Fertigkeiten an, um therapeutisch damit zu arbeiten.
- Sie verstehen, wie pränatale Muster und Geburtsmuster die Familiendynamik beeinflussen und setzen die erworbenen Fertigkeiten ein, um mit Babys und kleinen Kindern innerhalb ihres Familiensystems im prä- und perinatalen Feld zu arbeiten.



- Sie sind in der Lage, durch Prozessbegleitung mit Erwachsenen im prä- und perinatalen Feld zu arbeiten.
- Sie wissen, wie Sie werdende Eltern unterstützen und in der Schwangerschaft begleiten können.
- Sie sind in der Lage, Geburtsprozessworkshops in Kleingruppen zu leiten und professionell zu begeiten.



Struktur und Methodik der Ausbildung

- Die Ausbildung umfasst 8 Module. Jedes Modul deckt einen bestimmten Bereich des Lernens der prä- und perinatalen Arbeit ab.
- Ausgewogenes Gleichgewicht zwischen Theorie und praktischen Übungen.
- Zu einzelnen Themen Projekt- und Forschungsarbeit zwischen den Seminaren.
- Theoretische Lektionen über die verschiedenen Phasen der Präkonzeption, Konzeption, Schwangerschaft und der Geburt und Vermittlung neuester Erkenntnisse.
- Theoretischer Unterricht mittels verschiedener Medien zu energetischen, somatischen, psychologischen und spirituellen Aspekten und Zusammenhängen und deren Auswirkungen auf verschiedenen Ebenen.
- Selbsterfahrung und Erforschung der eigenen prä- und perinatalen Muster und Erkennen der Auswirkungen auf das eigene Leben durch Kleingruppenarbeit.
- Achtsame Arbeit mit sehr frühen eigenen traumatischen Erfahrungen.
- Meditationen, Bewegungs- und Wahrnehmungsübungen zur Unterstützung des eigenen Prozesses.
- Angeleitete und geführte Prozessbegleitung in Kleingruppen.
- Demonstrationsbehandlungen mit Babys zur praktischen Unterstützung.
- Professionelle Unterstützung und Begleitung während der gesamten Ausbildung durch ein erfahrenes Assistentinnen-Team.

Modul 1

Zeugungsdynamik, Ressourcen, Traumata und Stille

Orientierung über die Ausbildung. Das Wachstumsfeld und das Kreieren eines Wachstumsfeldes. Das Halten der therapeutischen Präsenz. Therapeutische Grenzen. Praktische Einführung in die Arbeit mit Ressourcen. Einführung in die Arbeit mit sehr frühen Traumata. Die Zeugungsdynamik. Betrachtung der Präkonzeption und Zeugung aus energetischer, psychologischer, biologischer und spiritueller Sicht. Präkonzeptionsdynamik. Beziehung zwischen Sein und Da-Sein und ihre Konsequenz für unsere Selbstbeziehung. Primäre Bedürfnisse. Die Bedeutung der Stille.

Modul 2

Einnistung, Bindung und Beziehung, die geheimnisvolle Plazenta

Entwicklungsstadien der Einnistungsreise, Einnistung und damit verbundene körperenergetische, psychologische und emotionale Themen. Herzzündung als Schlüssel zum Menschsein und die erste Bindungsdynamik. Mittellinie (Midline). Mittellinienphänomene und umbilikaler Affekt (Nabel-Affekt). Die bedeutende Rolle der Plazenta. Der kreative Widerstand als zentraler Schlüssel zur Arbeit mit Pränatal- und Geburtsprägung.

Modul 3

Schwangerschaft, Geburt, zeitliche Abläufe und Prägungen

Geburt unseres Potenzials und unserer Kreativität. Entdecken der Schwangerschaft. Die verschiedenen Dynamiken der 3 Trimenons. Das Becken und die verschiedenen Beckenformen. Die Essenz der „idealen“ Geburt. Die Rolle des Vaters bei der Geburt. Phasen der Geburt und ihre verschiedenen Prägungen. Aufnahme und Begleitung der eigenen Geburtsgeschichte. Einführung in die Begleitung des Geburtsprozesses in kleinen Gruppen. Arbeit mit Familien und Babys. Die Bedeutung des sozialen Nervensystems.

Modul 4

Geburtsintervention I

Geboren werden – es ist nicht egal wie. Die Geburtsintervention und ihre Konsequenzen. Der Kaiserschnitt – ein ernst zu nehmendes Zeitphänomen, um unsere Babys zu gebären. Die möglichen Prägungen einer Kaiserschnittgeburt und ihre Wirkung auf Mutter, Vater und Baby. Indikationen für einen Kaiserschnitt. Primärer und sekundärer Kaiserschnitt und der Notkaiserschnitt. Einfluss eines Kaiserschnitts auf die Bindungsdynamik. Bedürfnisse des Babys. Arbeit in Kleingruppen. Demonstration zur Arbeit mit kaiserschnittgeborenen Babys.

Modul 5

Geburtsintervention II

Andere Interventionen bei der Geburt. Geburtseinleitung. Vakuum Extraktion und Zange. Anästhesie. Wirkungsweise von Narkose und Wehenmittel. Emotionale und psychische Prägungen durch Geburtsinterventionen bei Mutter und Baby. Weitere Themen zur Bindungsdynamik nach einer Geburt mit Intervention. Vertiefung der Geburtsprozessarbeit. Frühgeburt und ihre Prägung. Künstliche Befruchtung.

Modul 6

Die Ahnen, Doublebind, Scham und Würde

Arbeit mit der Ahnengalerie. Auseinandersetzung mit Einflüssen durch Verfahren und Familiengenerationen. Geheimnisse in der Familie. Arbeit mit dem „Schmerzkörper“. Dilemmata und Doublebind-Thematik und Wege, damit zu arbeiten.



Modul 7

Zwillingsdynamik, Seelenbegleitung, Doublebind

Erforschung der Zwillingsdynamik: Ihre tiefe Konsequenz für unsere Beziehungsdynamik zu uns selbst, zu den anderen und zu unserem Partner. Die Differenzierung zwischen „Verlorener Zwilling“, „Geborener Zwilling“ und „Seelenbegleitung“. Mehrlingsgeburten. Themen bei der Arbeit mit Zwillingsdynamik. Vertiefung der Doublebind-Dynamik. Umgang mit Tod und Verlust, Fehlgeburt und Abort.

Modul 8

Sterbeprozess, die umgekehrte Geburt

Der Sterbeprozess als eine Geburt in umgekehrter Richtung, ein Tor zum „Kern vom Sein“. Unsere Beziehung zum Tod und zum Sein danach. Arbeit in kleinen Gruppen zum Erforschen, Erkennen und Annähern an die Ebenen nach dem Tod. Leitung eines Geburtsworkshops. Abschluss und Integration der Ausbildung.

Veränderungen der Themenreihenfolge oder der Inhalte bleiben vorbehalten.

Allgemeines

Bewerbung und Zulassung

Die Bewerbung und Zulassung zur Ausbildung erfolgt auf Grund eines persönlichen Fragebogens, den wir Ihnen auf Anfrage gerne zusenden, oder den Sie von unserer Website www.da-sein-institut.ch herunterladen können.

Voraussetzungen

- Abgeschlossene Berufsausbildung im medizinischen, therapeutischen oder pädagogischen Bereich oder mindestens 110 Ausbildungsstunden in Craniosacral-Therapie.
- Vor Ausbildungsbeginn ist ein 3-tägiger Geburtsprozess-Workshop bei Dominique Dégranges zu absolvieren (siehe Hinweise), spätestens jedoch zwischen dem ersten und zweiten Modul. Bereits früher besuchte Geburtsprozess-Workshops werden angerechnet.
- Bei Bedarf werden Eignung und Motivation in einem persönlichen Gespräch abgeklärt.

Empfehlung

- Besuch eines Informationsabends zur Ausbildung (siehe S. 11)
- Erfahrung in prozessorientierter Gesprächsbegleitung
- Medizinische Grundlagenkenntnisse

Hinweise

- Für die Organisation und Administration der Geburtsprozess-Workshops ist Lenka Dégranges zuständig.
- Die Anmeldung zu den **Geburtsprozess-Workshops** ist zu richten an:

Lenka Dégranges, 078 820 1023 oder info@da-sein-atelier.ch.

- Während der Ausbildung sind mindestens zwei weitere Geburtsprozess-Workshops zu absolvieren.
- Die Teilnahme an der Ausbildung wird mit Zertifikat und ausführlichem Ausbildungsnachweis bestätigt.
- Die Pränatal- und Geburtstherapie-Ausbildung wird von EMR und ASCA als Fortbildung und von Cranio Suisse als Fachkurs anerkannt.



Fotos: Ramona Heim, Firma V. Cherry-Merry_Fotolia.com

An diesen Abenden wird die Pränatal- und Geburtstherapie präsentiert. Themen sind unter anderem:

- Vorstellen der Pränatal-, Perinatal- und Geburtstherapie
- Forscher und Therapeuten wie DW Winnicott, Frank Lake, W. Emerson und R. Castellino
- Entwicklung der letzten Jahre
- Arbeit mit Babys, Kindern und Erwachsenen
- Inhalt und Ziel der Ausbildung
- Zeit für Fragen

Die Informationsabende sind für alle Interessierten offen und kostenlos. Wir bitten um schriftliche Anmeldung per E-Mail, jedoch sind auch spontane BesucherInnen herzlich willkommen.

Daten: Dienstag, 12.10.2021, 19.15-21.30 Uhr
Montag, 28.02.2022, 19.15-21.30 Uhr
Montag, 13.06.2022, 19.15-21.30 Uhr

Leitung: Dominique Dégranges

Ort: Im Institut



Informationsabende

Di, 12.10.2021, 19.15-21.30 Uhr

Mo, 28.02.2022, 19.15-21.30 Uhr

Mo, 13.06.2022, 19.15-21.30 Uhr

Seminardaten

Modul 1 16.-20.11.2022

Modul 2 08.-12.03.2023

Modul 3 31.05.-04.06.2023

Modul 4 11.-15.10.2023

Modul 5 17.-21.01.2024

Modul 6 10.-14.04.2024

Modul 7 03.-07.07.2024

Modul 8 09.-13.10.2024

Daten Geburtsprozess-Workshop

Auskunft erteilt

Lenka Dégranges,

info@da-sein-atelier.ch oder

www.da-sein-atelier.ch

Ausbildungskosten

Die Ausbildung umfasst 8 Module à 5 Tage, insgesamt 40 Tage mit 300 Ausbildungsstunden.

Die Module bauen aufeinander auf und können nicht einzeln besucht werden.

Aufnahmegebühr

CHF 350

Einmalig nach definitiver Aufnahme in die Ausbildung

8 Module à CHF 1160

CHF 9280

jeweils fällig 3 Wochen vor Kursbeginn

Geburtsprozess-Workshop

Diese Kosten richten sich nach dem Tarif des Da-Sein Ateliers und sind direkt an das Da-Sein Atelier zu zahlen.

Die Informationsabende sind kostenlos.

Kurszeiten Mittwoch bis Sonntag, 09.30-18.30 Uhr

Alle Module finden im Institut statt. Die Geburtsprozess-Workshops werden im Da-Sein Atelier in Ottoberg durchgeführt.



Dominique Dégranges

Ausgebildet in Biodynamischer Craniosacral-Therapie bei Franklyn Sills, in prä- und perinataler Trauma-Arbeit und Geburtsprozess-Arbeit bei Ray Castellino, in Somatic Experiencing bei Peter Levine und in Polarity Therapie. Weiterbildung in Prozessarbeit und Focusing.

Auch tätig als Kunstmaler und Illustrator der Bücher „Foundations in Craniosacral Biodynamics“ Vol. I und II von Franklyn Sills. Langjährige Lehrtätigkeit im In- und Ausland. Co-Schulleiter des Da-Sein Instituts.

Foto: Kati Molin_Fotolia.com

Team

Ein Team von bis zu 8 erfahrenen Assistentinnen und Assistenten unterstützt den Kurs- und Ausbildungsleiter Dominique Dégranges nachhaltig mit Engagement und breitem Fachwissen. Die Studierenden werden auf ihrem Ausbildungsweg in einem wohlwollenden und geborgenen Feld vom Team umfassend betreut und im Prozess begleitet.

Das Institut

Ausbildungsbedingungen

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt mittels eines Fragebogens, den Sie von unserer Website herunterladen oder per Email im Institut anfordern können. Der Fragebogen wird durch die Ausbildungsleitung geprüft. Bei Bedarf werden Sie zu einem Aufnahmegespräch eingeladen.

Wenn Sie zur Ausbildung zugelassen werden, erhalten Sie eine Aufnahmebestätigung mit den Ausbildungsbedingungen, welche Sie unterzeichnen müssen. Gleichzeitig mit der Unterzeichnung der Bedingungen ist die Aufnahmegebühr fällig. Erst nach Eingang der Aufnahmegebühr ist Ihr Platz sicher.

Drei Wochen vor jedem Seminar erhalten Sie eine Seminareinladung/Rechnung mit Teilnehmerliste und allen notwendigen Seminarangaben. Die Seminargebühr ist vor Seminarbeginn fällig.

Rücktritt

Nach Unterzeichnung der Ausbildungsbedingungen ist die Aufnahme in die Ausbildung verbindlich. Bei einem Rücktritt wird die Aufnahmegebühr nicht mehr zurückerstattet. Bei Rücktritt innerhalb von sechs Wochen vor Ausbildungsbeginn ist zudem die Seminargebühr für Seminar 1 geschuldet, ausser der Platz kann wieder besetzt werden.



Während der laufenden Ausbildung ist ein Rücktritt nach den Modulen 1-3 möglich. Dieser muss schriftlich innerhalb von sechs Wochen nach dem jeweiligen Seminar dem Institut mitgeteilt werden. Wird diese Frist nicht eingehalten, muss die Seminargebühr für das nächstfolgende Seminar bezahlt werden. Bei späterem Rücktritt sind die gesamten restlichen Ausbildungskosten geschuldet.

Wir empfehlen allen Teilnehmenden dringend, eine Annullierungskosten-Versicherung für Krankheit und Unfall abzuschließen. Die entsprechenden Unterlagen werden mit der ersten Seminareinladung abgegeben.

Allgemeine Bestimmungen

Bei zu kleinen Teilnehmerzahlen kann die Ausbildung abgesagt werden. Die einbezahlten Beträge werden vollumfänglich zurückerstattet. Bei Erkrankung oder sonstiger schwerwiegender Verhinderung einer Lehrperson oder einer AssistentIn ist das Institut berechtigt, eine gleichwertige Ersatzkraft zu stellen, oder das Seminar zu verschieben.

Das Institut hat das Recht, bei Notwendigkeit Daten zu verschieben. Veränderung der Themenreihenfolge oder der Inhalte sowie Ergänzungen des Lehrplans bleiben vorbehalten.

Die Ausbildung ist als Ganzes zu besuchen. Nur einzelne Module zu absolvieren oder die Ausbildung zu unterbrechen, ist nicht möglich.

Persönliche Verantwortung

Die Ausbildung kann physische und psychische Prozesse in Gang bringen. Die Ausbildung ersetzt keine Therapie. Die Verantwortung obliegt den Teilnehmenden, in ihrem persönlichen Umfeld um ausreichende Unterstützung bei psychischen und emotionalen Prozessen besorgt zu sein. Die Teilnehmenden verpflichten sich, die Kursleitung noch vor Seminarbeginn über allfällige akute psychische oder medizinische Krankheiten und Probleme in Kenntnis zu setzen. Diese Angaben werden streng vertraulich behandelt. Die Teilnehmenden übernehmen die Verantwortung und Haftung im vollen Umfang und können das Da-Sein Institut für Vorfälle und Unfälle in und nach dem Kurs nicht haftbar machen. Unfall- und Haftpflichtversicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Das Institut

Geschichte und Hintergrund

Mit der Erfahrung von 20 Jahren in der Schulung von Polarity und 10 Jahren in der Ausbildung in Biodynamischer Craniosacral-Therapie – damals im Institut für ganzheitliche Energiearbeit – gründeten Dominique Degranges und Brigitta Seikritt (heute: Elbel) 2006 das „Da-Sein Institut“. Es konzentriert sich ganz auf Aus- und Weiterbildungen in der Biodynamischen Craniosacral-Therapie sowie der Pränatal- und Geburtstherapie. Schon Anfang der 90er Jahre setzte sich der heutige Schul- und Ausbildungsleiter Dominique Degranges intensiv mit der Craniosacral-Therapie auseinander und wurde von Franklyn Sills zum Lehrer ausgebildet. Seit vielen Jahren forscht und unterrichtet er zusammen mit einem erfahrenen LehrerInnenteam im cranialen Feld. Viele Ausbildungsgänge wurden seither erfolgreich abgeschlossen.

Um für die Zukunft des neuen Berufs der KomplementärTherapeutin mit eidgenössischem Diplom gerüstet zu sein, erlangte das Institut 2016 die eduQua-Zertifizierung, das Qualitätslabel für Weiterbildungsinstitutionen. Im Juli 2017 wurde das Institut für die Methode Craniosacral-Therapie von der OdA-KT als Ausbildungsanbieter akkreditiert.

Das qualifizierte und seit vielen Jahren zusammenarbeitende Lehrteam, das mit Pioniergeist und Begeisterung unterrichtet, hat dem Da-Sein Institut einen ausgezeichneten Ruf verschafft. Die Atmosphäre im Institut spiegelt eines seiner zentralen Anliegen: Es will ein Ort des Austausches und Kontakts sein, des Lernens und der Kreativität.

Das Da-Sein Institut bietet zwei Ausbildungsgänge an, die sich beide mit dem Menschen in seiner Ganzheit beschäftigen:

Die 3-jährige Ausbildung in Biodynamischer Craniosacral-Therapie, einer subtilen Körpertherapiemethode, die den menschlichen Organismus als ganzheitliches Energiesystem betrachtet. Sie orientiert sich am Ausdruck der Gesundheit im Körper und behandelt nicht Symptome, sondern aktiviert die innewohnenden ordnenden Kräfte und tiefen Ressourcen der Körperintelligenz.

Die 2-jährige Pränatal- und Geburtstherapieausbildung vermittelt die Fähigkeit, frühe Prägungen aus Zeugung, Schwangerschaft und Geburt zu erkennen und therapeutisch damit zu arbeiten, sowohl mit Babys wie auch mit Erwachsenen. Beide Lehrgänge ergänzen sich ausgezeichnet und ermöglichen einen tiefgreifenden therapeutischen Zugang.



Unsere Philosophie und Haltung

Ganzheitliche Energiearbeit hat ihre Wurzeln in verschiedenen westlichen und östlichen Heilmethoden und spirituellen Traditionen, namentlich Ayurveda, Samkhya, Naturheilkunde, Osteopathie und Humanistische Psychologie, ergänzt durch neuere Forschungen in Traumatologie und Embryologie sowie durch aktuelle Erkenntnisse aus den Neurowissenschaften. Grundlage unserer Ausbildungskurse und Seminare sind eine umfassende Sicht des Menschen als Körper-Seele-Geist-Einheit, eine innere und äussere Achtsamkeit in der Begegnung zum Mitmenschen und ein Verständnis für die zentrale Bedeutung des Lebens- atems im Heilungsprozess.



Das Institut

Leitungsteam



Dominique
Dégranges



Brigitta
Elbel



Lenka
Dégranges

Dominique Dégranges

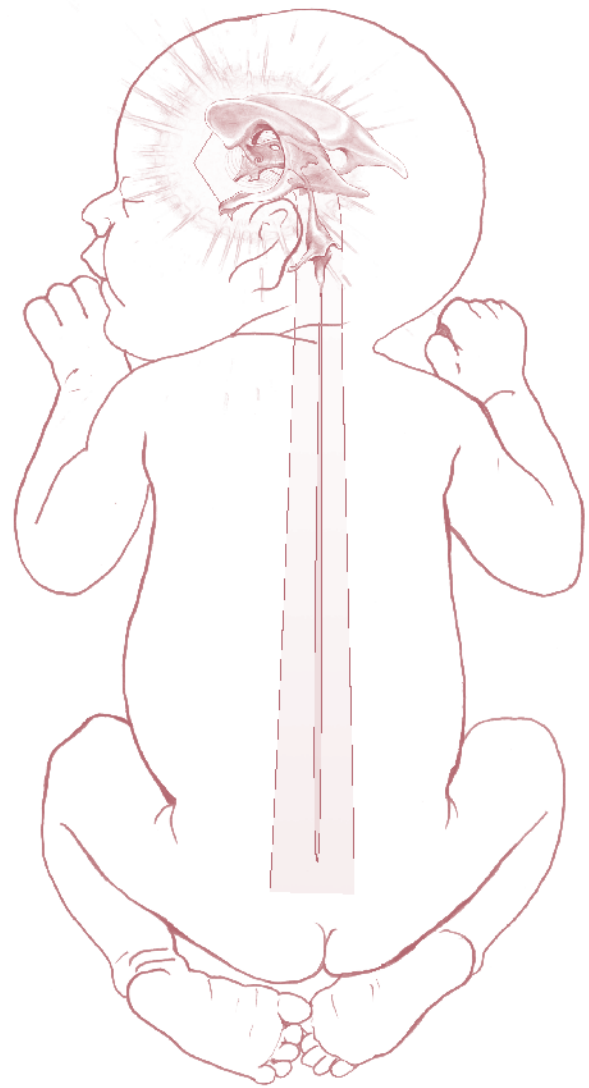
Schul- und Ausbildungsleitung

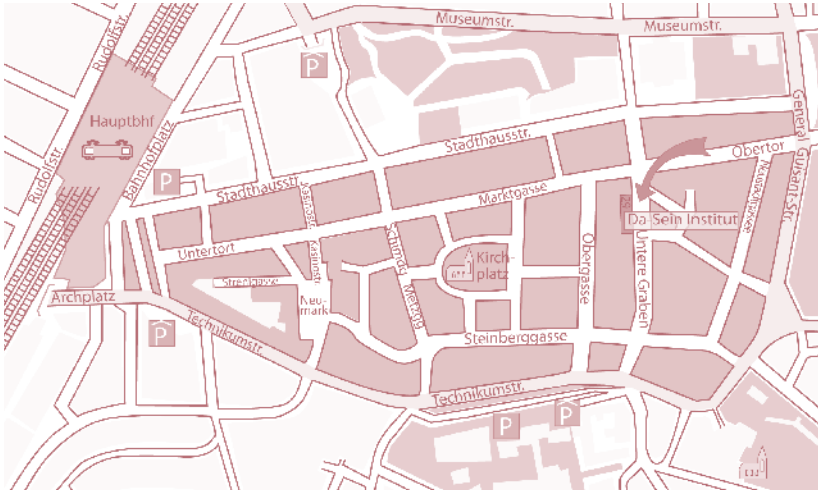
Brigitta Elbel

Schul- und Geschäftsleitung

Lenka Dègranges

Administrative Leitung
Geburtsworkshop





Ab ZH HB nach Winterthur HB

- S11/S12 (via Stadelhofen/Stettbach, ca. 25 Min.)
- S8 (via Oerlikon, ca. 29 Min.)
- IC (via Zürich-Flughafen, ca. 29 Min.)

Ab Winterthur HB zum Institut

- zu Fuss entlang der Stadthausstrasse
- oder Marktgrasse Richtung Obertor, bei Chickeria rechts in „Unterer Graben“, ca. 10 Min.
- Bus Nr. 1, 3, 5, 10 oder 14 bis Stadthaus

Da-Sein Institut **Ganzheitliche Energiearbeit**

Unterer Graben 29
CH-8400 Winterthur

Tel: +41 52 203 24 55
info@da-sein-institut.ch
www.da-sein-institut.ch

Design

Kumudini Claudia Tiemann
www.ct-graphicdesign.de

Bildnachweis

Da-Sein Institut, Fotolia
Cover: Corbis

Druck

Saxoprint AG, Zürich

Zertifiziert nach:





Da-Sein Institut

Unterer Graben 29
CH-8400 Winterthur
Tel +41 52 203 24 55
info@da-sein-institut.ch
www.da-sein-institut.ch